



Der Berg Hermon im Norden Israels.

Die Heilsgeschichte des Menschen, wie sie die biblische Tradition beschreibt, führt über die Berge. Mit ihrer stillen Prophetie, welche sie als Urform geistigen Lebens verkünden, stehen wir geheimnisvoll in Verbindung. Dieser Beziehung zwischen heiliger Überlieferung und innerer Erfahrung näher zu kommen, ist das eigentliche Ziel unserer Reise zu den Heiligen Bergen Israels, in der es darum geht, sich an den Grenzen zu bewegen, an denen der Himmel die Erde berührt.

Heilige Berge im Heiligen Land

Eine Studienreise nach Israel mit Prof. Dr. Dr. Paul Imhof und der Theologin Ursula M. Brombierstäudl

Reiseprogramm

Mo, 13.06.11

Willkommen in Israel

Flug von München, via Istanbul nach Tel Aviv mit Turkish Airlines. Anschließend Fahrt in ein Quartier beim See Genezareth, Hotelbezug.

Di, 14.06.11

Der Berg Hermon

Fahrt durch die Golanhöhen zum Berg Hermon, der in alttestamentlicher Zeit die Nordgrenze des Reiches Israel bildete. Anschließend Fahrt über Banjas zurück zum Hotel am See Genezareth. Der Ausflug auf den Hermon führt ins Grenzgebiet zum Libanon und findet nur vor dem Hintergrund einer positiven Beurteilung der aktuellen Sicherheitslage statt. Übernachtung am See Genezareth.

Mi, 15.06.11

Hazor und rund um den See Genezareth

Am Vormittag Besichtigung der archäologischen Ausgrabungsstätte von Tell Hazor in Ober-Galiläa, nördlich des See Genezareth. Anschließend Besuch des Kibbuz-Museums und Fahrt zurück zum See Genezareth, auf den Berg der Seligpreisungen mit Besuch der Kirche der Seligpreisungen. Am Nachmittag, Fahrt nach Tabgha am Nordufer des Sees, dem Ort des Wunders der Brotvermehrung, sowie ins nahe Kafarnaum. Dort Besichtigung des „Hauses des Simon Petrus“, sowie der Synagoge von Kafarnaum. Übernachtung am See Genezareth.

Do, 16.06.11

Jericho, Gerasimonskloster und Qumran

Am Morgen Fahrt nach Jericho, der tiefstgelegenen Stadt der Welt, die, gelegen an einer uralten Handels- bzw. Karawanenstraße seit jeher die Überquerung des Jordans kontrollierte und als eine der ältesten, ununterbrochen bewohnten Städte der Welt gilt. Anschließend Besichtigung des in der Nähe Jerichos gelegenen Griechisch-Orthodoxen Klosters, in

dem der Hl. Gerasimus verehrt wird und wo die Hl. Familie auf ihrer Flucht vor Herodes in einer Höhle Zuflucht gefunden haben soll. Am Nachmittag Besichtigung des Ruinenareals von Qumran am Nordwestufer des Toten Meeres. Übernachtung in der Nähe von Be'er Sheva.

Fr, 17.06.11

Programmalternativen

Variante A

Fahrt zum Har Karkom

Am frühen Morgen Fahrt in südlicher Richtung nach Mitzpe Ramon im Südwesten des Negev, auf halben Wege zwischen Petra und Kadesh Barnea, welcher in der Forschung als der biblische Berg Sinai vorgeschlagen wird. Übernachtung in Zelten in der Wüste.

Variante B

Jerusalem

Eine ausführliche Besichtigung des Israel-Museums macht mit der Geschichte Israels im vorderen Orient vertraut. Der Besuch in Yad Vashem erinnert an das Schicksal der Juden im 3. Reich. Mit einem Gang zur Klagemauer endet der erste Tag in Jerusalem.

Sa, 18.06.11

Programmalternativen

Variante A

Am Har Karkom

Am Morgen geführter Aufstieg auf den Har Karkom. Vor Einbruch der Dunkelheit Rückkehr nach Mitzpe Ramon. Die Fahrt zum/vom Har Karkom wird in Geländewagen durchgeführt. Übernachtung in Mitzpe Ramon.

Variante B

Jerusalem

Vom Jaffa-Tor aus durch die Altstadt bis zum Stephanstor. Der Tag versucht die christlichen Wurzeln und die christlichen Gemeinden in Jerusalem zu zeigen. Dazu gehören auch ein Gang durch die Via Dolorosa und durch das Kidron-Tal. Der Besuch bei christlichen Gemeinschaften, z.B. der Kleinen Schwestern Jesu wird vor Ort vereinbart (keine Reiseleistung von ITERU).

So, 19.06.11

Programmalternativen

Variante A

Nach Jerusalem

Am Morgen Fahrt von Mitzpe Ramon durch die Wüste nach Jerusalem. Übernachtung in Jerusalem. Zusammentreffen mit den anderen Reiseteilnehmern.

Variante B

Jerusalem

Vormittags Zeit zur freien Verfügung, Besuch eines Sonntagsgottesdienstes. Zusammentreffen mit den Reiseteilnehmern von Variante A und gemeinsamer Gang vom Damaskustor bis zum Tempelplatz. Kennenlernen der islamischen Tradition, Besuch der Al-Aqsa-Moschee.

Mo, 20.06.11

Jerusalem

Die Berge der Heiligen Stadt. Wir starten auf dem neuen Zion, Besuch der Dormitio-Abtei, des Abendmahlsaales und der Translation des David-Grabes. Vom neuen Zion geht es nach Golgotha und dem Ofel. Besuch der Auferstehungskirche.

Di, 21.06.11

Jerusalem

Fahrt nach Betlehem. Anschließend Ölberg, Getsemani, Klein-Galiläa und Himmelfahrtskirche.

Mi, 22.06.11

Rückflug nach Deutschland

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Turkish Airlines via Istanbul nach München (s. S. 4).

Stand: 25.09.2010. Änderungen vor und während der Reise aufgrund einer Veränderung der Sicherheitslage in Israel bzw. aufgrund von lokalen Reisebeschränkungen durch die israelischen Sicherheitsbehörden sind jederzeit ohne vorherige Ankündigung möglich. ITERU muss sich das Recht vorbehalten, den Reiseverlauf auch kurzfristig zu verändern bzw. Teile des Reiseverlaufes, ggf. auch ersatzlos, zu streichen. Die Sicherheit unserer Reisenden hat für uns oberste Priorität.